

Informationen für Paten

Paderborner Studierende unterstützen ausländische Studierende

Liebe Studentin, lieber Student!

Sie haben sich netterweise dazu bereit erklärt, einen ausländischen Studierenden als Patin/ als Pate („Buddy“) in den ersten Tagen in Paderborn zu unterstützen. Das ist für die Austauschstudierenden eine sehr große Hilfe! Im Folgenden finden Sie einige Informationen, die Ihnen einen kurzen Überblick über Ihre Aufgaben als Buddy geben sollen.

Wie nehmen Sie Kontakt auf?

Wir senden Ihnen den Namen „Ihres“ Studierenden sowie Dokumente zu, aus denen Sie die Kontaktdetails des Austauschstudierenden und alle Angaben zur künftigen Unterkunft in Paderborn entnehmen können. Ebenso schicken wir Ihnen - sofern zu diesem Zeitpunkt bereits erstellt – die Übersicht über das Semester-Betreuungsprogramm, das das International Office und die Studierendengruppe Eurobiz für Austauschstudierende durchführen. Der ausländischen Studentin/ dem Studenten haben wir Ihren Namen und Adresse ebenfalls genannt. Beide Seiten können somit Kontakt zueinander aufnehmen.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Wichtig wäre zunächst mit dem Vermieter Kontakt aufzunehmen und abzuklären, dass der Ansprechpartner für das von Frau Spiering vom Studentenwerk vermittelte Zimmer mit dem Schlüssel zur Ankunftszeit anwesend ist, damit das Zimmer dann auch beziehbar ist. Wenn es sich um ein Zimmer im Studentenwohnheim handelt, sollten Sie den Schlüssel vorher beim Hausmeister abholen – das ist normalerweise kein Problem, da Sie namentlich bei den Hausmeistern auf einer Liste vermerkt werden um den Schlüssel ohne Probleme entgegennehmen zu können.
- Sehr schön wäre es, wenn Sie den Austauschstudierenden vom Bahnhof (oder Flughafen Paderborn) abholen würden, auch wenn Sie kein Auto haben. Sie können zusammen mit dem Bus fahren (oder ggf. gemeinsam ein Taxi nehmen.)
- Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, dem Austauschstudierenden von Anfang an das Gefühl zu vermitteln, dass er /sie sich in Paderborn nicht verloren fühlt, sondern immer auf Unterstützung und Hilfe zählen kann. Besonders in den ersten Tagen nach einer langen, anstrengenden Anreise ist dieser Eindruck sehr wichtig. Nach einigen Tagen der Orientierung, besonders wenn sie die anderen Incomings kennengelernt haben und der Sprachkurs und das Orientierungsprogramm laufen, fühlen sich die ausländischen Studierenden in der Regel in Paderborn sehr wohl und benötigen dann entsprechend nicht mehr so viel Unterstützung. Natürlich können Sie aber

trotzdem weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben – hier sind oft schon viele dauerhafte Freundschaften entstanden!

- Besondere Bedeutung hat die Hilfe bei der Orientierung im Alltag: Wo fährt der nächste Bus ab? Wo kaufe ich am besten ein? Wie komme ich an ein Telefon/ Handy /an eine Telefonkarte? Wann sind die Geschäfte geöffnet? Warum ist das Lüften des Zimmers wichtig (Stoßlüften um Schimmelbildung zu vermeiden) und wie trennt man den Müll?
- Auch eine Begleitung zu den Behörden - Krankenkasse, Einwohnermeldeamt, Ausländerbehörde (bei Studierenden aus Nicht-EU Ländern verpflichtend), Bank- und Telefongesellschaft - ist notwendig.
- Wichtig ist auch die Unterstützung an der Uni: Anmeldung im Notebook-Café wg. Internetzugang (hierfür benötigt man die Matrikelnr. sowie das Geb.datum der/des Studierenden), sowie: Wie/wo finde ich meinen Professor? Wie finde ich das Vorlesungsverzeichnis im Netz? Wo kann ich eine E-Mail nach Hause schreiben, wenn ich im Zimmer noch kein Internet habe? Wo ist das Grillcafé oder die Cafeteria und wie kann ich mein Essen in der Mensa zusammenstellen (Deli-card)? Im Prinzip haben die Studierenden schriftliche Informationen zu fast allen dieser Fragen, und bekommen auch als Gruppe eine Uniführung, aber nichts geht über eine persönliche Ansprache und Begleitung!
- Wenn die „Chemie“ stimmt, könnten Sie den Austauschstudierenden natürlich gerne auch in Ihren Freundeskreis mitnehmen und eventuell sogar in Ihre Familie mit einladen. Aber dies gehört nicht generell zu Ihrem Aufgabenkreis, es ist also kein Muss!

Unterstützung erhalten die Austauschstudierenden natürlich auch von uns, dem International Office. Wir bieten ein Orientierungsprogramm in Zusammenarbeit mit der Studierendengruppe Eurobiz an, beginnend mit einer Begrüßungsveranstaltung sowie Uni- und Stadtführungen. Sie können selbst auch gerne mit Eurobiz Kontakt aufnehmen (Raum SP2 0 101, Tel.: 60 3568), E-Mail: post@eurobiz.upb.de).

Wir organisieren in jedem Semester auch Fahrten und Exkursionen. Falls die Teilnehmerzahl nicht beschränkt ist (z.B. bei einer Wochenendfahrt mit dem Bus) und deshalb Austauschstudierende den Vorrang haben, können Sie an all diesen Veranstaltungen ebenfalls teilnehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung und für Ihre Offenheit und Interesse, Studierende aus anderen Ländern und Kulturen kennenzulernen und hoffen, dass Sie durch diesen Kontakt viele persönlich wertvolle Erfahrungen machen können!

Ihr International Office

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das International Office, Nicola Weinert:
Villa V1.203, Tel: 60-3208, Fax: 60-3537, E-mail: nicola.weinert@zv.upb.de